



**Bundesanstalt für
Geowissenschaften und Rohstoffe**
Der Präsident

Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe
Postfach 51 01 53, 30631 Hannover

Herrn Andreas Mattfeldt
Mitglied des Deutschen Bundestages
Mitglied des Haushaltsausschusses
Deutscher Bundestag
Platz der Republik 1
11011 Berlin
per Email: Andreas.Mattfeldt@bundestag.de

Bearbeitet von Dr. Christian Bönnemann

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom
23.11.2012

Mein Zeichen (Bei Antwort angeben)

Durchwahl (05 11) 6 43 -
3134
E-Mail
Christian.Boennemann@bgr.de

Hannover
23.11.2012

Erdbeben im Landkreis Verden

Sehr geehrter Herr Abgeordneter,

vielen Dank für Ihre Anfrage an die BGR. Herr Prof. Kümpel, Präsident der BGR, hat mich gebeten, Ihnen zu antworten. Das Seismologische Zentralobservatorium der BGR hat die Stärke des Erdbebens, das am 22.12.2012 um 21:38 Uhr bei Verden auftrat, auf der Grundlage der Messdaten mehrerer Erdbeben-Stationen in einer ersten Auswertung mit einer Lokalmagnitude von $ML = 2,8$ bewertet:

http://www.seismologie.bgr.de/sdac/erdbeben/big_quakes/germany_121122_deu.html.

Erfahrungsgemäß ergeben sich bei einer Nachbewertung unter Einbeziehungen weiterer Stationen nur noch kleine Variationen in der Größenordnung 0,2.

Die Magnitude ist ein Maß für die Energie, die durch ein Beben abgestrahlt wird. Die Auswirkung von Erdbeben auf Menschen und Gebäude, zu denen auch die Spürbarkeit gehört, wird dagegen durch die zwölfteilige Intensitätsskala beschrieben. Beben gleicher Stärke (Magnitude) können sich je nach Tiefe des Herdes und geologischer Gegebenheiten mit unterschiedlicher Intensität an der Erdoberfläche auswirken.

Erste Meldungen aus dem Landkreis Verden lassen durchaus die Intensität IV („deutlich“ gem. der Europäischen Makroseismischen Skala) möglich erscheinen. Dies ist auch im Einklang mit den Schilderungen, die sie aus Ihrer Familie und der Region erhalten haben. Für eine Erhebung von Meldungen zu den Auswirkungen des Bebens arbeitet die BGR mit

Dienstgebäude
GEOZENTRUM Hannover
Stilleweg 2
30655 Hannover

Verkehrsbindung
Stadtbahnlinie 3 bis Lahe,
Buslinie 127 oder 133
bis Haltestelle Pappelwiese/Geozentrum
Internet
<http://www.bgr.bund.de>

Telefon
(05 11) 6 43 - 0
Telefax
0511 643-23 04
E-Mail
Poststelle@bgr.de

Bundeskasse Halle
Deutsche Bundesbank - Filiale Dresden -
(BLZ 850 000 00) Konto-Nr. 850 010 11
IBAN: DE23 8500 0000 0085 0010 11
SWIFT-BIC: MARKDEF1850
Steuernummer beim Finanzamt Hannover Nord: 25/202/27510
USt. – ID- Nummer: DE 811289832



**Bundesanstalt für
Geowissenschaften und Rohstoffe**
Der Präsident

der Erdbebenstation Bensberg zusammen. Dort können die Bürgerinnen und Bürger ihre Beobachtungen unter der folgenden Internetadresse angeben:

<http://www.seismo.uni-koeln.de/makro/mailformular.htm>

In den nächsten Wochen werden diese Meldungen und die Daten weiterer Mobilstationen eingehend ausgewertet werden. Der Wirtschaftsverband Erdöl- und Erdgasgewinnung e.V. (WEG), der im gleichen Raum ein Messnetz zur Überwachung der Seismizität betreibt, hat zugesagt, seine Daten der BGR für diesen Zweck zur Verfügung zu stellen.

Mit freundlichen Grüßen

im Auftrag

Dr. Christian Bönemann

Direktor und Professor

Leiter Fachbereich B4.3 "Seismologisches Zentralobservatorium, Kernwaffenteststopp"

Dienstgebäude
GEOZENTRUM Hannover
Stilleweg 2
30655 Hannover

Verkehrsbindung
Stadtbahnlinie 3 bis Lahe,
Buslinie 127 oder 133
bis Haltestelle Pappelwiese/Geozentrum
Internet
<http://www.bgr.bund.de>

Telefon
(05 11) 6 43 - 0
Telefax
0511 643-23 04
E-Mail
Poststelle@bgr.de

Bundeskasse Halle
Deutsche Bundesbank - Filiale Dresden -
(BLZ 850 000 00) Konto-Nr. 850 010 11
IBAN: DE23 8500 0000 0085 0010 11
SWIFT-BIC: MARKDEF1850
Steuernummer beim Finanzamt Hannover Nord: 25/202/27510
USt. - ID- Nummer: DE 811289832